



Aktualisierung der Entsprechenserklärung
des Vorstands und des Aufsichtsrats der METRO AG
zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex
gemäß § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG haben am 16. September 2021 die jährliche Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Diese Erklärung wird wie folgt aktualisiert:

Der Aufsichtsrat der METRO AG hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2022 beschlossen, die Zielsetzungen der im Geschäftsjahr 2021/22 gewährten Tranche der erfolgsabhängigen Vergütungskomponente mit mehrjähriger Performance-Messung (Long-Term Incentive, kurz "LTI") der Mitglieder des Vorstands der METRO AG anzupassen.

Der Aufsichtsrat hatte die Zielwerte für die Komponente „Ergebnis je Aktie“ (Earnings per Share, EPS) der LTI-Tranche 2021/22 im September 2021 auf Grundlage der damals vorliegenden Mittelfristplanung festgesetzt.

Im Januar 2022 hat der Vorstand jedoch mit Zustimmung des Aufsichtsrats die neue Strategie „sCore 2030“ vorgelegt. Im Rahmen dieser Strategie plant das Unternehmen, die jährlichen Investitionen, insbesondere in Digitalisierung und Vergrößerung der Vertriebsorganisation, zu erhöhen. Dies führt zu einer entsprechend reduzierten Erwartung für das Ergebnis je Aktie in den betroffenen Planjahren.

Vor diesem Hintergrund ist es nach Einschätzung des Aufsichtsrats sachgerecht, die Zielsetzung für die Komponente „Ergebnis je Aktie“ der LTI-Tranche 2021/22 an die „sCore“-Planung anzupassen.

Durch diese nachträgliche Anpassung wird von der Empfehlung G.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex abgewichen. Nach dieser Empfehlung soll eine nachträgliche Änderung der Zielwerte oder der Vergleichsparameter ausgeschlossen sein.

Düsseldorf, 11. Mai 2022

Für den Vorstand

Dr. Steffen Greubel
Vorsitzender des Vorstands

Für den Aufsichtsrat

Jürgen Steinemann
Vorsitzender des Aufsichtsrats